Korps Aargau Süd

RUNDBRIEF

11/21-1/22

Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung
Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält,
die zu seinem heiligen Volk gehören, und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns,
den Glaubenden, am Werk ist.

Eph 1:18-19

LEITTEXT

Kniend sehe ich mehr…

Mitte Oktober fuhren wir eines Abends die kurvenreiche Strasse zur höchsten Erhebung Monte Argentarios, zum Monte Telegrafo, hinauf. Dort, oberhalb von Orbetello auf 507 m, steht das Croce monumentale, ein riesiges Kreuz aus Eisenverstrebungen. Von dort oben erhofften wir uns eine wunderbare Rundsicht auf die Toscana und das Mittelmeer. Von der Aussicht her klappte es wegen den niedrigen Bäumen und Büschen nicht ganz. Für ein Handypanorama stellte ich mich auf einen Gedenkstein neben dem Kreuz, bis ich merkte, dass ich mehr aufs Bild bekam, wenn ich kniete. «Auf den Knien sehe ich mehr…» sagte ich zu meiner Frau. Das Bild haute mich dann trotzdem nicht vom Hocker, aber was ich gesagt hatte, blieb bei mir hängen: «Auf den Knien sehe ich mehr…»

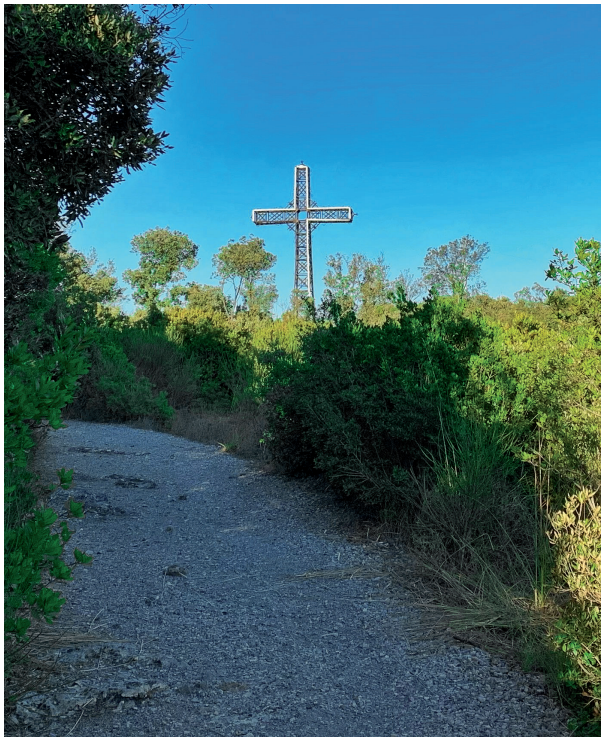
Später kam mir in den Sinn, was Paulus den Ephesern schreibt: Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, 19 und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist. (Eph 1:18-19)

Paulus betet für die Gläubigen in Ephesus, als er diese Worte ausspricht. Er redet hier von unserem Wesen, unserem Kern. Immer wieder wurde unser Innerstes mit einem Herzen verglichen. So wie unser Herzmuskel Blut – und damit das Leben – durch unsere Gefäße pumpt, pumpt unseres Inneres Gedanken, Ansichten, Gefühle, Einstellungen usw. durch unsere Seele. Ich brauche geöffnete – oder erleuchtete - innerliche Augen, um Gottes Wirklichkeit wahrzunehmen, um wirklich zu sehen. Das kann mein Handy nicht. Das kann ich auch nicht einfach so im Stehen. Das darf ich immer wieder betend erleben. In der Gemeinschaft mit Jesus, im Bibellesen, in der Stille, in der Anbetung bei Ihm, darf ich erleben, wie er meine inneren Augen öffnet um neu zu «sehen», zu merken, wer Er ist und wer ich in Ihm sein darf, seit ich mich klar für Ihn entscheiden durfte.

So mache ich diese Worte auch zu meinem Gebet, für die kommenden Tage und darüber hinaus: Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, …

Mit lieben Grüssen und Segenswünschen,

eure Peter und Katharina Hauri, Offiziere



Korpszentrum Reinach

Wiesenstrasse 8 | 5734 Reinach
Tel: 062 771 11 72
korps_aargausued@heilsarmee.ch
Postkonto 50-5542-4

Katharina und Peter Hauri,
Korpsleitung
katharina.hauri@heilsarmee.ch
peter.hauri@heilsarmee.ch

Sabine Nestmeier, Administration
sabine.nestmeier@heilsarmee.ch

Mirjam Haldimann,
Teenager- und Jugendarbeit Korps
mirjam.haldimann@heilsarmee.ch

Salvatore Buda, Allrounder
salvatore.buda@heilsarmee.ch

Sozialdiakonie

sozial_aargausued@heilsarmee.ch
PC 50-5542-4
Vermerk: Sozialdiakonie

Bereichsleiterin Sozialdiakonie
Stelle zur Zeit vakant

SOZIALDIAKONIE

SOZIALDIAKONIE

Wir möchten euch darüber informieren, dass die sozialdiakonische Beratungsstelle vorübergehend geschlossen ist.

Die Notschlafstelle ist weiterhin, wenn auch mit begrenzter personeller Kapazität, in Betrieb. Wir danken für euer Verständnis und alles Mittragen.

FLUCHT UND TRAUMA

Eine Weiterbildung für freiwillige Mitarbeitende und Interessierte des Korps Aargau Süd sowie interessierte externe Personen am Dienstag 30.11. von 18 bis 21:30 Uhr im Korps Aargau Süd.
Leitung: Sara Michalik-Imfeld, Psychotherapeutin FSP, CAS Traumatherapie, Projektleitung des Netzwerks Psy4Asyl

Fluchtgründe und Flucht sind belastende, meist auch traumatisierende Ereignisse im Leben eines Menschen. Traumatisiert, ein häufig gebrauchter Begriff zur Beschreibung von Menschen mit Fluchthintergrund. Doch was bedeutet das?

Im Rahmen dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmenden, worunter Betroffene leiden und wie sie in Begegnungssituationen damit umgehen können.

Anmeldung:
bis 19.11. an sozial.aargausued@heilsarmee.ch, 062 771 11 72

WER FINDET DEN FEHLER?

Auf einem Foto dieses Rundbriefs ist ein Fehler eingebaut. Derjenige, den ihn zuerst findet und sich bei Johanna Manger (mangerjohanna@bluewin.ch) meldet, gewinnt einen Finderlohn.

KORPSFAMILIE

GEBURTSTAGE

In diesen Tagen kann so mancher sich auf einen runden Geburtstag freuen.

Es feiert am 11.11. Silvan Gloor seinen 40zigsten und am 21.12. Edith Tedesco ihren 50zigsten. Einen Tag vorher feiert Familie Tedesco bereits den runden Geburtstag von Nathalie. Sie wird 20 Jahre alt. Und auch Ruedi Bertschi kann am 16.12. auf 70 Jahre zurückblicken.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern von Herzen und wünschen ihnen einen wundervollen Geburtstag, Gottes reichen Segen und viele frohe Momente im neuen Jahr.

GEBURTEN

Jan Baumgartner: 12. Juni 2021
Amelia Ella Sangiorgi: 29. Oktober 2021

Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen viel Freude und Gottes Segen!

JUBILARE

Im November können Cornelia & Roland Hürzeler ihr 30-jähriges und Christina & Urs Oester ihr 15-jähriges Jubiläum als Heilssoldaten feiern.

Paul Trachsel blickt bereits auf 40 Jahre und Rolf Frei auf 35 Jahre Heilssoldat zurück.

Wir gratulieren allen herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft grossartige, erlebnisreiche Momente mit Gott.

AKTUELLES

KLEINGRUPPENLEITERSCHULUNGEN IN HUTTWIL UND DAGMERSELLEN 2021/22

In Huttwil und Dagmersellen findet an den folgenden vier Samstagen wieder ein Grundkurs für Kleingruppenleiter statt. (Unsere KGL wurden bereits vorzeitig informiert)

Kursdaten: 6.11. & 27.11.2021 und 15.01. & 29.01.2022, abwechselnd in Huttwil und Dagmersellen.

Folgende Themen werden behandelt: Vision der Kleingruppengemeinde - Menschen zu Jüngern machen - Die Person des Leiters - Erfolgreiche Leiterschaft - Die Werte unserer Kleingruppen - Der Kleingruppenabend - Die Grow-Kleingruppe

Wer bereits einmal einen Kleingruppenleiterkurs gemacht hat, kann sich auch gerne für einen «Auffrischtag» anmelden! Kontakt: Matthias.Stalder@heilsarmee.ch oder Anita.Breiter@heilsarmee.ch. Die Kosten für Mitglieder anderer Korps betragen CHF 30.00 pro Vormittag.

GOTTESDIENST ATELIER IN BERN 13. NOVEMEBER

10 bis 17:30 Uhr, Heilsarmee Bern

Theologische Grundlagen, Impulse, spannende Workshops. Der Tag richtet sich an alle, welche in irgendeiner Weise in der Gottesdienstgestaltung mitarbeiten!

Workshops zu den Themen: Lobpreisleitung: Dän Zeltner, Moderation: Ladina Spiess, Neue Gottesdienstformen: Stefan Inniger, Predigt: Ulrike Bittner, Technik: Christian Frei, Ministry: Markus Muntwiler, Brassband heute: Christoph Liechti

Informationen und Anmeldung:
creativearts.heilsarmee.ch/gottesdienst-atelier
Seminarpreis: CHF 30.– (Schüler/Studenten CHF 20.–)

KORPSVERSAMMLUNG VOM 14.NOVEMBER

Für den 14.11. sind im Anschluss an den Gottesdienst alle zur Korpsversammlung eingeladen. Leider ist ein anschliessendes gemeinsames Essen nicht möglich.

TOPFKOLLEKTE 2021

Unsere Topfkollekte kann auch dieses Jahr mit gewissen Einschränkungen stattfinden:

- 27.11. Lenzburg, vor dem Tor und am Bahnhof.
  Achtung: ohne Musik!
- 2. bis 4.12. Bremgarten. Ebenfalls ohne Musik.
  Fürs Aufwärmlokal wird angefragt. Essen drinnen nicht möglich. Verpflegung: alle Helfer sind gebeten, sich auswärts zu verpflegen. Vielen Dank für das Verständnis!
- 11.12. Reinach-Menziken: Musik draussen sollte möglich sein, wird abgeklärt.

Weitere Informationen folgen in Verbindung mit den einzelnen Einsätzen.

ADVENTSFEIER 28.NOVEMBER 16 UHR

Die Adventsfeier findet auch dieses Jahr im Saal statt. Natürlich wird der Samichlaus an dieser Feier auch nicht fehlen. Bei gutem Wetter gibt es auch ein Feuer draussen mit einer heissen Suppe und Wienerli, Nüssli und Mandarindli.

GOTTESDIENST MIT DEN MAJOREN DANIEL UND HEIDI IMBODEN 5.DEZEMBER

Für den ersten Sonntag im Dezember haben wir die Majore Daniel und Heidi Imboden eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns, sie wieder bei uns begrüssen zu dürfen!

KIGO HAUPTPROBE-KORPSWEIHNACHT 12.DEZEMBER

Wichtige Mitteilung: Damit sich die KiGo-Gruppe optimal auf die Durchführung der Korpsweihnachtsfeier vorbereiten kann, fällt der GD an diesem Sonntag aus, weil die räumliche Situation coronabedingt nicht ausreichend ist. Wer trotzdem gerne geistliche Gemeinschaft erlebt, ist um 20:00 Uhr herzlich zum Gebetsabend eingeladen.

WEIHNACHTSANLÄSSE

WEIHNACHTSFEIER GEMEINSCHAFTSNACHMITTAG DONNERSTAG 16.DEZEMBER

Dieses Jahr haben wir für die Weihnachtsfeier des Gemeinschaftsnachmittags zwei ganz besondere Gäste. Lorenz Schwarz und seine Frau werden uns mit ihren verschiedenen Instrumenten bestimmt zum Staunen bringen. Ausnahmsweise müssen wir leider auf das gemeinsame Essen verzichten. Dafür können wir gemeinsam feiern!

Achtung: Die Feier beginnt bereits um 14 Uhr!

KORPSWEIHNACHT

Am 19.12. feiern wir um 16 Uhr unsere Korpsweihnacht im Saal. Die Vorbereitungen zusammen mit den KiGo-Kindern haben bereits wieder begonnen. Wir freuen uns auf diesen festlichen Nachmittag mit euch!

HEILIG ABEND

Am 24.12. findet im Saal um 17:30 Uhr wieder ein Weihnachtsfest für alle statt. Niemand soll Weihnachten allein Zuhause feiern! Mit einer musikalisch umrahmten Feier wollen wir uns an die Geburt von Jesus in Bethlehem erinnern. Statt eines Essens wird anschliessend ein Nahrungsmittelpaket an die Familien abgegeben.

WEIHNACHTEN 25.DEZEMBER UM 10 UHR

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr um 10 Uhr im Saal eine besinnliche Christmette feiern dürfen. Im Fokus steht Jesus, der als Retter auf diese Welt kam. Auf das gemeinsame Frühstück müssen wir leider auch dieses Jahr verzichten.

JAHRESSCHLUSSFEIER 31.DEZEMBER

Um 18 Uhr sind alle ganz herzlich eingeladen zur Jahresschlussfeier. Der gemütliche Jahresausklang und das gemeinsame Essen können von der aktuellen Situation her nicht stattfinden.

NEUJAHRSGOTTESDIENST

Am Sonntag, 2.01.2022 feiern wir um 10 Uhr den ersten Gottesdienst im neuen Jahr zusammen. Wir hoffen, dass wir euch alle gesund und munter im neuen Jahr begrüssen dürfen.

ALLIANZ-GEBETSWOCHE

Am Freitag 7.1. lädt die FCG Oberkulm zum Allianz-Lobpreisabend ein. Zum Allianzgottesdienst treffen wir uns am 9.1. um 10 Uhr in der reformierten Kirche Reinach. Wir freuen uns, euch in diesem Rahmen begrüssen zu dürfen. Wie es mit dem «Brunch» aussieht, klärt die Allianz noch ab. Wohl eher nicht.

STRATEGIE-UPDATES UND GESPRÄCH MIT DER LEITUNG DER HEILSARMEE SCHWEIZ

Seit 2019 ist die Heilsarmee-Strategie «Unterwegs mit Menschen, unterwegs für Menschen» in Kraft. Es ist Zeit, innezuhalten und nachzufragen: Sind wir auf Kurs? Verfolgen wir die strategischen Schwerpunkte konsequent? Wo leben wir die Strategie der Heilsarmee im Arbeits- und Korpsalltag?

Die Direktion der Heilsarmee lädt uns im Januar als Deutschschweizer Heilsarmee-Mitglieder zum Gespräch ein und schreibt: «Ihre Meinung und Fragen interessieren uns!»

Wir sind alle herzlich eingeladen, im Januar an einer der folgenden regionalen Veranstaltungen teilzunehmen: 21.1. im Korps Bern, 27.0. im Korps Gundeli, Basel, 28.1. im Korps Zürich Zentral. Jeweils von 19 bis 21 Uhr, inklusive Apéro (oder auch nicht...)

KORPSLEITUNG

KORPSLEITUNGSRETRAITE IN DER WALDHÜTTE REINACH

Am 16.1. trifft sich die Korpsleitung zur Retraite. Majorin Heidi Gubler wird die KL darin begleiten, mittels Erlebnissen und Erfahrungen als Korps der Frage nachzugehen, wie wir als Heilsarmee hier in der Region wirken und vielleicht noch verstärkter wirken können. Wir dürfen gespannt sein auf diesen gemeinsamen Austausch.

TC UND JUGEND

RÜCKBLICK

HOMECAMP

Vom 15. bis 20.8. fand das diesjährige Homecamp statt. Als Highlights wurden von den Teilnehmenden immer wieder der Ping-Pong Rundlauf, der offene Abend und der Ausflug zum Minigolf nach Aesch genannt. Wieder einmal ging die Woche wie im Flug vorbei und machte riesigen Spass. Falls du im nächsten Jahr gerne dabei sein würdest, hier bereits die Daten: 14.08. bis 20.08.2022

ÜBERGABE EVENT – JE

Am 3.9. wurde das Palettensofa mal wieder richtig gut genutzt. Am späteren Nachmittag trafen nämlich zuerst Noemie und Luki mit einem vollen Kofferraum in Reinach ein. Der Berg Futter wurde anschliessend in der Küche in ein feines Grill- und Salatbuffet verwandelt. Kurz darauf kamen schon die ersten Teilnehmer. Heute Abend sollte ein besonderer Abend werden. Mit dem Grillfest wurde nämlich das Programm «JE» von der «älteren» jungen Generation an die jungen JE's übergeben. Als nach einem lustigen und schönen Abend am Schluss alle zusammen sassen, blickten wir einen Moment zurück auf vergangene Momente. Es war sehr eindrücklich und bewegend, sich nochmals bewusst zu werden, was seit der Gründung des JE's alles entstehen durfte. Danach segneten wir zuerst die älteren JE's. Anschliessend beteten einige von ihnen für die neue Generation. Nun dürfen neue junge Leute voran gehen und ihr Programm gestalten. Hierfür wünschen wir ihnen viele spannende, gesegnete und prägende gemeinsame Stunden!

SPONSORENLAUF & BACHWANDERUNG 25.SEPTEMBER

Nachdem das erste Datum für den Sponsorenlauf aus diversen Gründen ins Wasser fiel, schoben wir ihn kurzerhand vor einen anderen TC Event.

Das Wetter machte total gut mit :-) Zwar wissen wir noch nicht, wie viel Geld wir sammeln konnten – aber die Teens haben wieder einiges geleistet! Somit hier ein riesiges Dankeschön! Auch natürlich auch allen Spenderinnen und Supporter am Rand der Veranstaltung. Wir sind sehr dankbar für all eure Unterstützung!

Nach dem Mittagessen in der Cafeteria machten wir uns auf zu unserem Abenteuer. Wir marschierten von der Badi Menziken aus die Wyna bergauf. Zuerst schön vorsichtig - mit der Zeit viel mutiger und am Schluss waren nicht wenige ziiiiemlich nass… um nicht zu sagen, einfach gut gebadet. Um wieder ein bisschen Energie zu tanken, gab es später in trockenen Kleidern eine Wurst vom Grill.

AUSBLICK

IGLU WEEKEND 5. BIS 6.MÄRZ 2022

Im nächsten Jahr fahren wir wieder gemeinsam ins Diemtigtal, wandern durch den Schnee und bauen anschliessend unsere Iglus. Wenn wir fertig sind, stärken wir uns mit einem leckeren Abendessen und geniessen die tolle Gemeinschaft. Die Nacht wird in den Iglus verbracht. Falls dir dies zu kalt ist, gibt es auch die Möglichkeit drinnen zu schlafen.

Halte dir das Datum also bereits jetzt frei, wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

AGENDA

Neue Events sind im Anmarsch: Es wird wieder kuuuhl!
Nicht vergessen: Nimm auch deine Freunde mit.

12.11.2021	TC: CASINO ABEND	ABENDS
27.11.2021	TC: AQUA BASILEA	13:00
12.12.2021	TC: MITTAGESSEN & GUETZLE	12:00
18.12.2021	TC & JE: WALDWEIHNACHT	16:00
07.01.2022	JE: CHILLOUT	19:30
15.01.2022	TC: SPIELE & SCHOGGIFONDUE	14:00
22.01.2022	TC: SCHNEESPORTTAG	GANZER TAG

Teenagerclub Heilsarmee Aargau Süd
Teenagerclub Overcross
JE: für Leute ab 16 oder aus der obl. Schulzeit
Events für TC und JE

MEETING-POINT

MEETING POINT – EIN PILOTPROJEKT

Verhalten ist Beziehungssache

Am Mittwoch, 3.11. starten wir in der Heilsarmee mit einem neuen Angebot. Dieses wird vorerst bis in den April 2022 dauern.

Nach einigem Hin- und Her und Auf und Abs, bekamen wir just vor den Sommerferien grünes Licht aus Bern, das Projekt konkret zu planen und zu starten. Wow – wir mussten alle ganz schön Gas geben. Nun ist es endlich soweit und wir stehen vor dem Take off!

Das Projekt heisst Meeting Point, weil eines der Hauptziele ist, sich zu treffen – konkret, dass Eltern sich treffen – mit Kindern im Alter zwischen 0 und ca. 16 Jahren.

Es wird jeden zweiten Mittwoch ab 12 bis 13:30 Uhr für einen kleinen Unkostenbeitrag ein feines Mittagessen geben. Um 13:45 Uhr gibt es ein einstündiges, separates Programm für verschiedene Altersstufen. Während die Kleinsten in die Hüeti dürfen, können die Kids sich in einem tollen Kinderprogramm vergnügen und die Teens im JE Raum verweilen, töggelen oder sogar die Hausaufgaben in Angriff nehmen – mit Unterstützung, wenn gewünscht.

Für die Eltern gibt es unterdessen jeweils einen kleinen Vortrag zum Thema Vertrauenspädagogik und oder Zeit für gegenseitigen Austausch.

Während dem Projekt wird viermal einen Kursabend angeboten, der jeweils für alle offen ist. Dieser findet zwei Mal an einem Abend noch im alten Jahr statt und dann noch zwei Mal Frühjahr 2022. Die Abende sind thematisch nicht aufeinander aufbauend. So kann jemand gut alle Abende besuchen oder aber auch nur an einem einzelnen teilnehmen und trotzdem profitieren.

Zusätzlich können sich Eltern an zwei Mittwochnachmittagen für eine persönliche Beratung einschreiben. Eine Beratung wird ca. 45 Minuten dauern und kostet 10 Franken.

Bei diesem Projekt werden wir von der Gruppe rund um Heinz Etter, welcher das Konzept der Vertrauenspädagogik entwickelt und verbreitet hat, tatkräftig unterstützt. Einige seiner Leute werden einen Teil der Inputs und die Kursabende durchführen.

Wie kam es dazu, mag nun der eine oder andere denken? Die Lücke von Angeboten für Familien, fiel der Korpsleitung beim Betrachten der neuen SLOW Studie an der Korpsretraite auf. So entschloss man sich, in diesem Bereich etwas zu tun – nur war die Frage was.

Im Gespräch mit den Sozialdiensten, den Schulsozialarbeiterinnen und weiteren einschlägigen Organisationen und Angeboten in der Umgebung, kam das fehlende Angebot von Anlaufstellen für Eltern immer deutlicher zum Vorschein. Mit diesem Projekt hoffen wir, dieser Lücke im oberen Wynental etwas entgegenwirken zu können.

Unser Ziel und Hoffnung sind auch, dass Vernetzung in allen möglichen Richtungen passieren darf. – Darum richtet sich dieses Angebot ausdrücklich an alle interessierten Eltern, Grosseltern, Göttis, Tanten, etc. und ihre Kinder.

Wir sind unterdessen auch schon ein ganz praktikables Team: Mirjam Haldimann, Benjamin Hunziker, Edith Tedesco, Hanspeter Lötscher, Erhard Meyner, Ariane Lieball, Katharina Hauri, Sabine Nestmeier, Peter Hauri.

Jedoch könnten wir auch gut noch die eine oder andere helfende Hand gebrauchen… Mehr Infos erhalten Interessierte im Büro (Telefon, Mail, vorbeischauen…)

Vielen Dank für jede Unterstützung – sei es vor Ort, im Gebet oder in sonst irgend einer Art.

AUS ALTEN ZEITEN

GESCHICHTEN-ERZÄHLER GESUCHT!

Ab dem nächsten Rundbrief möchten wir eine neue Rubrik starten. Die Idee ist es, dass lustige Geschichten und prägende Erlebnise, an die sich KorpsmitgliederInnen erinnern, erzählt und mit der Korpsfamilie geteilt werden. In jedem Rundbrief wird eine neue, kurze Geschichte veröffentlicht. Gesucht sind nun langjährige Aargau-Süd-Mitglieder, die über ihre Erlebnisse im Rahmen der Heilsarmee berichten. Gerne dürft ihr euch beim Redaktionsteam melden.

CHALLENGE-INTERVIEW

mit Paul Trachsel

Geburtsdatum: 4.04.1939
Wohnort: Dürrenäsch

WELCHEN RAT WÜRDEST DU HEUTE DEINEM JÜNGEREN ICH GEBEN?

Befasse dich möglichst früh mit dem Wort Gottes, dem Evangelium und mit der Person Jesus Christus.

GIBT ES EINE BIBELSTELLE, WELCHE DICH BESONDERS BEGLEITET?

Ja, Johannes 10, 27-30:
27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; 28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben. 29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben.
30 Ich und der Vater sind eins.

WENN DU EINE SACHE IN UNSERER REGION VERÄNDERN KÖNNTEST, WELCHE WÄRE DAS?

Dass Gottes Geist zuerst die Herzen der Menschen neu machen könnte (Hesekiel 36,26-27). Ich selbst kann das nicht, aber ich bin bereit, dabei zu helfen.

WAS WAR DAS BISHER GRÖSSTE ABENTEUER DEINES LEBENS?

Am 16.1.1981 als der Herr Jesus Christus in mein Leben kam und mit mir einen völlig neuen, unbekannten Lebensweg einschlug.

BEI WELCHEM HISTORISCHEN EREIGNIS WÄRST DU GERNE DABEI GEWESEN?

Als der auferstandene Herr Jesus Christus seinen Jüngern leibhaftig erschienen ist.

WELCHE KINDHEITSERINNERUNG HAT DICH BESONDERS GEPRÄGT?

Wie mein Vater mit dem Vieh und Pferd im Stall besonders sorgfältig und sanft umgegangen ist.

FÜR WELCHE DREI DINGE IN DEINEM LEBEN BIST DU AM DANKBARSTEN?

1. Für die Errettung aus Gnade (Epheser 2,8)
2. Für meine Ehe mit Dora.
3. Für meine grosse Familie.

WENN DEIN LEBEN EIN BUCH WÄRE, WELCHEN TITEL WÜRDE ES HABEN?

Alles ist an Gottes Segen – und an seiner Gnade gelegen!

KLEINE SPONTANE FRAGEN ZUM SCHLUSS:

Hund oder Katze: Weder noch
Meer oder Berge: Beides, aber am liebsten habe ich mein Zuhause
Sommer oder Winter: Sommer
Tee oder Kaffee: Ich trinke beides gerne
Morgen- oder Abendmensch: Früher Abendmensch, heute sehr ausgeglichen

WEN NOMINIERST DU FÜR DAS NÄCHSTE INTERVIEW?

Benjamin Hunziker

RÜCKBLICK

KORPSTAG WALDHÜTTE SEON

Am 29.8. fanden sich über 50 Personen in der Waldhütte in Seon ein. Da der Morgen regnerisch war, wurde entschieden, den Gottesdienst drinnen durchzuführen, wo man natürlich situationsbedingt Masken trug. Das Thema war Traum und träumen.

Mirjam führte mit der Lobpreisgruppe durch den Worship. Käthi Hauri erzählte die Geschichte von Joseph (Beni), seinem Vater Jakob (Peter) und Ruben (Silvan) mit weiteren Brüdern (Philipp, Marco) sehr anschaulich. Dabei erfuhr man, wie Träume in Erfüllung gingen. Die Geschichte wurde unterhaltend für Gross und Klein schauspielerisch dargestellt. Auch Silvia Gebhards Trixi war auf Besuch und hatte mit Alb/p-Träumen zu tun.

Da das Wetter recht freundlich wurde, zum Teil mit einigen Sonnenstrahlen, konnten am Mittag die Salate, die Grillspiessli und auch das Dessert draussen oder auch drinnen genossen werden. Dimitri Tedesco übte seinen Posten als Grillchef souverän aus. Hansjörg Hunziker als Allrounder sorgte für einwandfreie Organisation im Hintergrund.

Am Nachmittag führte die Familie Schaad durch lustige Gruppenspiele für Alt und Jung, wobei Lias besondere Begabung als Spielleiterin zum Vorschein kam.

Das Wetter hielt sich trotz schlechter Vorhersage recht gut, und so blieben viele noch bis 16 Uhr und halfen schliesslich auch beim Aufräumen. Vielen Dank allen Helfern und Essensspendern!

AUSFLUG DES GEMEINSCHAFTS-NACHMITTAGS NACH LÜTZELFLÜH

Eine muntere Schar von 10 Teilnehmern nahm am 2.9. am Ausflug des Gemeinschaftsnachmittags nach Lützelflüh teil.

Erhard Meyner steuerte den gemieteten Kleinbus gekonnt über Berg bzw. Hügel und Tal Richtung Huttwil und von dort bis ins Emmental nach Lützelflüh, wo alle mit Begeisterung die wunderbaren Blumen in der Dahlienschau bestaunten und einen tollen Fitnessteller zum Mittag genossen. Da genügend Zeit blieb für einen kurzen Besuch im Jeremias Gotthelf Museum, wurde dies spontan noch aufs Programm genommen.

Nach diesem interessanten Besuch ging es wieder heimwärts. Unterwegs gab es in einem ländlichen Restaurant beim Zvierihalt Kaffee und üppige Desserts für Glacé-Liebhaber.

Ein Dank dem Chauffeur und Heidi Amsler für die Organisation dieses schönen Tages!

FOODFESTIVAL IN DER HEILSARMEE AARGAU SÜD

Am Samstag, 18.9. führte die Heilsarmee ein Foodfestival durch. Es war ein wunderschöner, sonniger Tag mit vielen Angeboten für Jung bis Alt, gestaltet von Gross und Klein. Vor allem über die Mittagszeit kamen viele begeisterte Besucher. Man hatte die Wahl zwischen südamerikanischem, afrikanischem, thailändischem, italienischem oder japanischem Essen.

Oder dann genoss man einfach eine Portion Popcorn, die die Kinder zubereitet hatten. Das Dessertbuffet mit den verschiedenen gespendeten Kuchen war eine Augenweide, und ein ausgewähltes Stück schmeckte zusammen mit einem feinen Kaffee besonders gut. Gegessen wurde draussen, oder mit Zertifikat drinnen.

Das Kasperlitheater war sehr gut besucht und erfreute die kleinen Kinder. Die Mohrenkopfschleuder und andere Geräte sprachen auch Jugendliche an.

Viele helfende Hände waren bei den Vorbereitungen, während des Anlasses und beim Aufräumen dabei. Ein herzliches Dankeschön an all diese freiwilligen Mitarbeiter, aber ebenso an die Besucher, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben.

HEILSARMEE UND INTERNATIONALE ENTWICKLUNG

Der Gottesdienst vom 12.9. stand unter dem Thema missionarische Arbeit und finanzielle Unterstützung.

Tabea Wipf, die selber in Entwicklungsprojekten in Übersee tätig war und ist, zeigte auf, wie wichtig es ist, auch mit dem Geld verantwortungsbewusst umzugehen. So wie es Paulus in Philipper 4, 10-20 schreibt, bringt Geben Segen. Einerseits können andere Menschen dadurch gesegnet werden, aber auch wir selber.

Früher gab es z.B. Kinderpatenschaften. Heute unterstützt die Heilsarmee jedoch Themenpatenschaften, damit nicht einzelne Personen bevorzugt werden.

Aktuell sind das:

- Wissen und Bildung für Haiti
- Sauberes Wasser für Afrika (WASH-Projekte)
- Kinder und Familien
- Bildung weltweit

Ich gebe, weil ich selber so viel bekommen habe. Die Vergebung ist eine unverdiente Gnade.
Ich gebe als Ausgleich. Mein Überfluss kann dem Mangel anderer helfen.
Ich gebe aus Dankbarkeit gegenüber Gott und um ihn zu loben. Gott versorgt, ich brauche mich nicht zu sorgen, denn durchs Geben werde ich noch mehr beschenkt (nach Philipper 4,19).

Möge Gott uns ein grosszügiges Herz schenken.

GOTTESDIENSTE FÜR DAHEIMGEBLIEBENE IN DEN HERBSTFERIEN

Im Oktober, während ein grosser Teil des Korps in der Toskana in den Ferien weilte, kamen die Daheimgebliebenen in den Genuss von Begegnungen mit ehemaligen Korpsoffizieren. Viele schöne Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse tauchten auf.

Die Majore Heidi und Thomas Studer brachten Posaune und Panflöte mit und erfreuten uns mit schöner Musik. In der Predigt sprach Thomas Studer über das Thema: «Unterwegs mit Gott – aber nicht über unsere Kräfte». Die Majore Heidi und Willi Gubler sprachen über «Hindernisse überwinden» und berichteten über die Eroberung von Jericho. Es war ein sehr musikerfüllter Gottesdienst mit Liedern aus dem Heilsarmeebuch und klassischem Flötenspiel am Anfang und am Schluss.

Auch die Majore Sibylle und Ernst Kissuth ermutigten die Zuhörer mit dem Gleichnis des «Verlorenen Sohnes», wobei diesmal der Blick auf Gott den Vater, gerichtet war, der auf uns wartet, uns mit offenen Armen empfängt, uns bedingungslose Liebe schenkt und möchte, dass alle Menschen die Wahrheit erkennen.

Wir sind dankbar für die würdigen Stellvertreter in der Ferienzeit.

Herzlichen Dank Silvia Gebhard für das Schreiben der tollen Rückblicktexte!

AUSBLICK

«ZUM LEBEN BEFREIT» 18. BIS 20. FEBRUAR 2022 AUF DER WALDEGG

Nächstes Jahr kann nach einer unfreiwilligen Pause «Zum Leben befreit» wieder durchgeführt werden. Entsprechende Flyer werden zeitnah aufliegen. Wenn du gerne dabei bist, markierst du dir das Datum am besten schon jetzt ganz gross in deiner Agenda. :-)

DER NÄCHSTE WILLOW CREEK-LEITUNGSKONGRESS VOM 10. BIS 12. FEBRUAR 2022 IN LEIPZIG

Connected – Verbunden: Darum dreht sich der Leitungskongress 2022. Wir Menschen haben eine tiefe Sehnsucht nach Verbundensein. Das wird heute deutlicher denn je. Durch die Pandemie wurden viele Verbindungen gekappt und mussten neu gelebt werden. Eingeschränkte Kontakte stellten persönliche Beziehungen auf die Probe. Der Lockdown riss Löcher ins Gemeindeleben und forderte auch das persönliche Glaubensleben heraus. Gemeinden stehen nun vor neuen Herausforderungen, insbesondere was Mitarbeit und Leitung betrifft. So bald wie möglich anmelden!

WYNAEXPO EINSATZ 28. APRIL BIS 1. MAI 2022

Anfang Sommer bekamen wir eine spannende Mail von den WYNAexpo-Organisatoren. «Die Macher der WYNAexpo sorgten mit ihrem Entscheid, die Gewerbemesse im Reinacher Moos vom 28.4. bis 1.5. durchzuführen, für einen Lichtblick.» wie auf der Homepage zu lesen ist. Als Korpsleitungsrat entschieden wir uns, zu diesem Lichtblick als Heilsarmee Aargau Süd ebenfalls wieder beizutragen und mit Jesus zusammen Licht zu sein nächsten Frühling! Das passende Ausstellungs-Motto «zäme vorwärts» passt auch zu uns. Unser Stand in der Tennishalle ist bereits vorgemerkt und befindet sich, um eine Position nach hinten verschoben, am selben Ort wie letztes Mal. Wir werden auch dieses Mal wieder Schuhe putzen und wunderbare Gelegenheiten haben, mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Klar ist auch hier noch nicht alles fix, was die Durchführung angeht. Das OK der WYNAexpo konnte den Entscheid wegen der Corona-Situation erst anfang Sommer fällen. Eine grosse Ungewissheit bleibe immer noch, weil der Winter noch bevorstehe und man nicht wisse, wie sich die Situation wieder verändern könne. Wir wollen zuversichtlich sein und auch als Korps «zäme vorwärts» gehen.

«OUT OF THE BOX» 11.-12. JUNI 2022

Das Festival mit Überraschendem, Ungewohntem, toller Gemeinschaft und Tiefgang.

Am 11. und 12.6. findet «Out oft he Box» auf dem Expo Gelände in Thun statt. Am Anlass nehmen die internationalen Leiter, General Brian Peddle und Kommissärin Rosalie Peddle teil. Ebenfalls finden Weihe und Aussendung der «Boten der Versöhnung» statt. Reservieren wir uns das Datum! Es erwartet uns ein fröhliches Fest mit viel Herzblut für unsere Organisation.

IMPRESSUM: Texte: Peter Hauri, Katharina Hauri, Mirjam Haldimann, Silvia Gebhard, Benjamin Hunziker
Fotos: Peter Hauri, Mirjam Haldimann, Silvia Gebhard | Layout: Johanna Manger

VISION der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn

Unterwegs mit Menschen – von Jesus Christus berufen

Die Heilsarmee glaubt und handelt mit Jesus Christus im Zentrum.

Durch sie erfahren Menschen die Liebe Gottes in würdevollen Begegnungen und erlebter Zugehörigkeit.

Die Heilsarmee ist integraler Teil der weltweiten christlichen Kirche und relevante Partnerin in der Gesellschaft und Politik.

MISSION der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn

Unterwegs für Menschen – für mehr Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe

Wir setzen uns mit Gebet, Wort und Tat entschlossen ein, damit die Liebe Gottes zu allen Menschen durchdringt.

Wir vermitteln Hoffnung und suchen mit Menschen in Not nach Lösungen.

Damit fördern wir ein eigenverantwortliches und sinnerfülltes Leben in Würde.

AUFTRAG der internationalen Heilsarmee

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der weltweiten christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet auf der Bibel.

Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe Gottes.

Ihr Auftrag ist es, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und in seinem Namen menschliche Not ohne Ansehen der Person zu lindern.

HEILS-ARMEE
Territoriales Hauptquartier
Schweiz, Österreich & Ungarn

Vorderseite: Thomas Martin